



Dezember 2021

Liebe Ulmerinnen und Ulmer, liebe Mitglieder der Freien Wähler!

„Die größten Ereignisse, das sind nicht unsere lautesten, sondern unsere stillsten Stunden.“

Friedrich Nietzsche



Nun leuchten wieder die Adventskerzen und zaubern Freude in alle Herzen. Ein spannendes Jahr neigt sich dem Ende und die Zeit dreht sich gefühlt langsamer. Die Besinnlichkeit findet den Weg in unseren sonst so hektischen Alltag und bittet uns alle um etwas Ruhe und Entspannung.

Zur Winterpause erhalten Sie als Mitglied der Freien Wähler Vereine UVL, WWG, UWS und FWG e.V. die aktuellen Informationen zu unserer Arbeit im Gemeinderat.

Da es in Zeiten der anhaltenden Pandemie kaum möglich ist, sich persönlich über Fragen und Anliegen auszutauschen, haben Sie auch weiterhin die Möglichkeit, uns unter info@fwg-ulm.de Ihre Themen zu schreiben.

Bleiben Sie gesund und fühlen Sie sich gut informiert.

Die Freie Wähler Fraktionsgemeinschaft im Rathaus Ulm

Infobrief Dezember 2021

1. Handlungsprogramm Klimaschutz 2030 / European Energy Award in Gold für Ulm

Das Handlungsprogramm umfasst alle Bereiche der Stadtgesellschaft, von der Energie über die Mobilität bis zu verschiedenen Energie-Förderprogrammen. Die Stadt Ulm ist da vorbildlich unterwegs, ein kleines Beispiel: Der Gemeinderat hat schon 1 1/2 Jahre vor der Landesregierung eine Photovoltaikpflicht für Neubauten beschlossen. Liebe Leserinnen und Leser, sie sehen der Gemeinderat befasst sich intensiv mit dem Thema und leistet seinen Beitrag zum Klimaschutz.

Bereits seit 1993 ist Ulm Mitglied im Klimabündnis und hat 1996 eine **Solarstiftung** gegründet und war mehrmals Solarhauptstadt in BW.

Seit 2014 sind wir **Fairtradetown**. Mit über 7 Mio. hat die Stadt ein Energieförderprogramm aufgelegt und unsere kommunalen Gebäude samt der Straßenbeleuchtung werden mit 100% zertifiziertem Ökostrom versorgt.

Für diese Aktivitäten wurde die Stadt dieses Jahr mit dem **European Energy Award in Gold** ausgezeichnet. Der European Energy Award ist ein internationales Zertifizierungsverfahren, das Kommunen in Europa auf dem Weg zu mehr Energieeffizienz unterstützt. Mittlerweile nehmen mehr als 1340 Kommunen in elf Ländern daran teil.

Ich hoffe Ihnen einen kleinen Einblick in das Klimaschutzleben des Gemeinderats gegeben zu haben.

Reinhold Eichhorn, Fraktionsvorsitzender

2. Brückensanierung und -Neubauten



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

„Über sieben Brücken musst du gehen.“ so heißt es in einem Song von Peter Maffay der 80ziger Jahre. Dies trifft nachweislich für das Stadtgebiet Ulm nicht zu. Mit 232 Brücken, bei einer Fläche von über 83.000 m² liegen wir in vergleichbaren Städten an der Spitze, Die Brücken wurden alle bewertet und nach Zustandsnoten eingeteilt. Das durchschnittliche Alter der Brücken liegt bei 46,6 Jahren und die durchschnittliche Zustands Note bei 2,4. Zu beachten ist, dass 24 Bauwerke mit einer Zustands Note von 3,0 bis 3,4, also „nicht ausreichend“, versehen sind. 5 Bauwerke erhielten die Note „ungenügend“.

In Investitionen ausgedrückt bedeutet das für die Stadt Ulm einen Sanierungsaufwand kurzfristig bis 2026 von 121 Mio. und mittelfristig bis 2031 von 180 Mio. So viel in Kürze aus dem 30-seitigen Brückenzustandsbericht vom November 2021.

Die 1907 erbaute **Beringer Brücke** musste auf Grund ihres schlechten und nicht renovierungsfähigen Bauzustands in diesem Jahr abgebrochen werden. Inzwischen wurden Voruntersuchungen über die verkehrliche Bedeutung der Verbindung vom Eselsberg zur Blaubeurer Straße erstellt. Das Ergebnis in Kürze: Eine Brücke für den motorisierte Individualverkehr ist lt. Gutachter nicht notwendig. Aus der Bewertung für den Fuß- und Radverkehr wurde dieser als nicht zwingend notwendig bezeichnet. Der Untersuchung lagen drei verschiedene Varianten der Querung zu Grunde. **Die Freien Wähler haben sich** mit der SPD und den Grünen **dennoch für weitere Untersuchungen zum Queren der Eisenbahnanlage an dieser Stelle ausgesprochen**. Allerdings ist mit einem Neubau in den nächsten Jahren nicht zu rechnen.

Nach einem Wettbewerb zur **Gänstorbrücke** am 07.02.2020, an dem sich 10 Planungsbüro einer Jury gestellt haben, wurde die Bietergemeinschaft Klähne Bung, Berlin, mit der weiteren Planung beauftragt. Inzwischen liegen die Untersuchungen zum Umwelt- und Hochwasserschutz sowie der Verkehrs- und Versorgungssicherheit vor. Bei der letzten Sitzung des Fachbereich Stadtentwicklung Bau und Umwelt ging es nun um die konkreten Baumaßnahmen, welche mit dem Abbruch beginnen. Die derzeitige und übrigens auch die neue Brücke besteht baulich gesehen aus 2 eigenständigen, aneinander gestellten Brücken. Dadurch kann der Verkehr, wenn auch eingeschränkt, während der Bauzeit weiterlaufen. Dafür ist der Abbruch der bestehenden Brücke etwas aufwändiger. Zunächst aber geht es um die Art des Abbruchs. Der Gemeinderat hat sich, um unabhängig vom Hochwasser zu sein, auf ein Vorschubgerüst, entschieden. Das Gerüst wird von der Ulmer Seite in Richtung Donaumitte geschoben um das Mittelfeld der Brücke, welches zuvor durchgetrennt wird, abzuheben und auf die Ulmer Seite zur Zerkleinerung zu bringen. Danach wird das Randbrückenteil vom Gerüst aus abgebrochen. Auf Neu-Ulmer Seite erfolgt der Restabbruch über eine Aufschüttung des Uferbereichs. Das gleiche Verfahren wird dann nach dem Neubau mit der anderen Brückenhälfte angewandt. Die Gesamtbauzeit ist von Mai 2024 bis September 2027 (41 Monate) vorgesehen. Die Kosten belaufen sich nachzeitigem Stand auf etwa 30 Mio.

Gerhard Bühler, Stv. Fraktionsvorsitzender

3. Bebauung Ensslin Areal

Prüfung und Erhebung aller relevanten Planungsgrundlagen

Die FWG-Fraktion hat vorgeschlagen, dass neben dem Geschosswohnungsbau auch Kettenhäuser gebaut werden sollten. Leider fand dieser Vorschlag noch keine Mehrheit im Fachbereichsausschuss. Was den Anliegern des Ensslin-Areals Sorgen bereitet: Bisher ist nicht geklärt wie die Zufahrt und die Parkmöglichkeiten auf dem Gelände zu gestalten sind. Die Anwohner haben zudem die Sorge, dass sich bei einer Bebauung, bei Starkregen das Oberflächenwasser in ihre Häuser eindringt. Um dies zu verhindern, müssen Lösungen gefunden werden. Wir werden an diesem Thema weiter dranbleiben und versuchen auch den Sorgen der Anlieger gerecht zu werden.



Die Ergebnisse der Voruntersuchungen durch die Stadt Ulm sollen bis Ende des Jahres ausgewertet werden. Am Donnerstag, den **20. Januar 2022** beabsichtigt die Verwaltung, Ihnen und weiteren interessierten Bürgern den Anlass und die Ziele der Planung sowie die Ergebnisse der Voruntersuchungen vorzustellen.

Im Rahmen dieser Informationsveranstaltung haben auch Sie die Möglichkeit, ihre Anregungen und Bedenken zur Sprache zu bringen und zu Protokoll zu geben.

4. Jürgen Kriechbaum verlässt die Fraktionsgemeinschaft

Am 15. Dezember 2021 wird Jürgen Kriechbaum aus dem Gemeinderat ausscheiden. Er wird Ulm verlassen und legt deshalb sein Mandat nieder. Wir wünschen Ihm und seiner Frau Julia für die Zukunft alles erdenklich Gute und viel Gesundheit.

5. Wer ist der „Neue“?

Nachrücker aus den Reihen der FWG Ulm e.V.



Sein Name **Klaus Kopp**, 62 Jahre alt, gebürtiger Ulmer, seit 31 Jahren in Böfingen beheimatet. Verheiratet mit Elke Kopp, zwei erwachsene Töchter und einen Enkel.

Der Nachrücker, aus den Reihen der FWG Ulm e.V., ist als engagiertes, anpackendes und aktives Mitglied in mehreren Ulmer Vereinen bekannt. Rettungsdienste bei der DLRG und dem ASB sowie die Organisation und Sicherung von Veranstaltungen liegen ihm am Herzen. Er arbeitete 30 Jahre lang in der Baubranche als Leiter des Qualitätsmanagements und kennt das Handwerk von der Pike auf. Auch die Arbeit als Vertrauensmann und Leiter von Betriebsrats-Wahlausschüssen gehörten zu seinen Tätigkeiten.

Im Stadtgebiet ist er mit dem Fahrrad oder dem ÖPNV unterwegs, um sich fit zu halten, in Bewegung zu bleiben und auch etwas für den Klimaschutz beizutragen.

Bei der Wahl am 26. Mai 2019 erhielt Klaus Kopp 5362 Stimmen. Er wird die Arbeit im Fachbereichsausschuss Kultur, der Regionalen Planungsgruppe Böfingen und im Innovationsausschuss aufnehmen. Des Weiteren wird er Mitglied im Aufsichtsrat der Ulmer Wohnungs- und Siedlungs-GmbH und der Projektentwicklungsgesellschaft Ulm mbH. Im Zweckverband der Sparkasse Ulm erhält er ebenfalls einen Platz.

Die bunte, aktive Kulturlandschaft hat er bereits mit seinen regelmäßigen Besuchen im Theater Ulm, im Roxy oder Ulmer Zelt kennen gelernt. Insbesondere Musicals, Komödien und schöne Konzerte haben es ihm angetan. Die Open Air Bühne in der Ulmer Wilhelmsburg und der Marktplatz der Kulturen auf dem Donaufest gehört zu seinen Lieblingsplätzen.

Wir heißen Klaus Kopp recht herzlich willkommen und freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Wenn Sie wissen möchten, welche Tätigkeiten und in welchen Ausschüssen unsere Stadträte/innen arbeiten, dann schauen Sie einfach kurz auf unsere Homepage unter www.fwg-ulm.de

6. Rückblick Freie Wähler Tag in Ulm



Am Samstag, den 23. Oktober 2021 durften wir in Ulm den Freie Wähler Landesverband Baden-Württemberg e.V. mit seinen Mitgliedern empfangen.

Bereits am Freitagnachmittag gab es einen kleinen Empfang für die Präsidiumsmitglieder im Rathaus durch unsere Bürgermeister/in. Ein Besuch im Ulmer Münster, geführt von Prälatin Gabriele Wulz und begleitet von einem erstklassig vorgetragenen Orgelspiel von Münsterkantor Friedemann J. Wieland beeindruckte unsere Gäste ebenso, wie der kurze Stadtrundgang mit unserem Baubürgermeister Tim von Winning.

Landesvorsitzender Wolfgang Faißt begrüßte am Samstagmorgen 120 Delegierte des Freie Wähler Landesverbandes und ca. 40 weitere Gäste im Donausaal in Ulm. Festreden zum Thema „Klimawandel in der Politik, in der Wirtschaft und in den Kommunen“ wurden am Vormittag gehalten.

Am Nachmittag standen bei der 65. Jahreshauptversammlung die Neuwahlen des Landesvorstandes auf dem Programm. Der nächsten Freie Wähler Tag mit Jahreshauptversammlung findet am **14. Mai 2022** in Karlsdorf-Neuthard statt.

Ein herzliches Dankeschön dürfen wir all unseren Mitgliedern sagen, die uns an diesem Tag unterstützt haben. Ob am Einlass zur 3 G Kontrolle, an der Kasse, als Musikant, im historischen Kostüm und als Delegierte konnten wir viele helfende Hände gewinnen. Gemeinsam haben wir alle Besucher und Gäste beeindruckt und viel Lob erhalten.

Mehr Fotos und Eindrücke, die Rede von OB Czisch sowie die Pressemitteilung des Landesverbandes können Sie nachlesen unter <https://ulm.freiewaehler.de/nachhaltigkeit-in-den-kommunen-rede-von-ob-czisch-am-freien-waehler-tag-2021/>

<https://landesverband.freiewaehler.de/2021/10/29/freie-waehler-tag-2021-im-zeichen-des-klimawandels/>

7. Valentinsempfang und heiter-politischer Aschermittwoch

Zu zwei unserer Veranstaltungen möchten wir Sie heute schon einladen. Wir konnten für unseren Valentinsempfang am Sonntag, den **13. Februar 2022** um 11 Uhr **Herrn Prof. Dr. Dr. Dr. h. c. F.J. Radermacher** gewinnen. Sein Vortrag zum Thema „**Energie, Klima, Zukunft – Was kommt auf uns zu?**“ ist sicherlich für alle Altersgruppen höchst interessant.



Save the date!

Auch der heiter-politische Aschermittwoch am **02. März 2022** um 20.00 Uhr im Kath. Pfarrheim in Söflingen soll stattfinden. Für hochkarätige Reden und musikalische Unterhaltung ist bereits gesorgt. Vorverkauf der Eintrittskarten für 6,- €/Person ist Optik Salzmann in Söflingen. Ein Glas Prosecco erhalten Sie bei Einlass ab 19.30 Uhr.

Wir hoffen, dass es die Pandemielage zulässt, unsere Veranstaltungen durchführen zu können.

Bleiben Sie interessiert und gesund.

Ihre FWG-Stadträte/innen



FWG Fraktionsgemeinschaft ist der Verbund aus den gewählten Stadträten der Vereine:

UVL (Ulmer Vorortliste e.V.)

UWS (Unabhängige Wählervereinigung Söflingen e.V.)

FWG (Freie Wählergemeinschaft Ulm e.V.)

WWG (Wiblinger Wählergemeinschaft e.V.)



Geschäftsstelle Rathaus Ulm, Zimmer 305-306, Marktplatz 1, 89073 Ulm

Fraktionsgeschäftsführerin Petra Weber, Telefon 0731 161-1095 oder 0731 618852, Fax 0731 67479,

E-Mail: info@fwg-ulm.de, Homepage: www.fwg-ulm.de